

EL JARDÍN JAPONÉS

Samstag, 13 Februar, 18.00 y 20.00 h.

Sonntag, 14 Februar, 11.00 y 13.00 h.



Ticket sale: 16 Dezember

Preise: 15€

Teatro di Piazza o d'Occasione
in einer Koproduktion mit dem
Teatro Metastasio Stabile della Toscana

((Schauspielerin Ana Sala
Tänzerinnen Paola Carlucci und Barbara Stimoli
Musik Spartaco Cortesi(
Regie Francesco Gandi und Davide Venturini

> Dauer 50 Min. (o/P)((

Das Publikum muss die Schuhe ausziehen, um den Saal zu betreten.

Bonsais, Steine, Wasserspiele, die „verlorenen Spuren", Bezüge auf Zen und sonstige Elemente eines japanischen Gartens entstehen durch ein miniaturisiertes Theaterstück, in dem der Wiederaufbau der Landschaft durch ein System mit kodifizierten Symbolen und Metaphern erreicht wird. CCC ist der virtuelle Gang durch fünf kleine Gärten, die zu einer individuellen Erforschung oder Gruppenerkundung einladen: eine Wiese, ein Fluss, eine Brücke, die Blumen und das Meer; es handelt sich um eine Umgebung, die eine Art theatralischen Akt entfaltet, der auf einer perzeptorischen, spielerischen und akustischen Beziehung der natürlichen Elemente basiert. Die Gärten (dargestellt durch Bilder, die auf einen weißen Teppich projiziert werden, der mit Drucksensoren versehen ist) rufen Spiele in uns hervor und stellen durch die visuelle Poesie der in Echtzeit animierten Bilder und Klänge einen interaktiven Kontakt her. Das Publikum kann frei auswählen, wie es mit diesen in Beziehung treten will. Es gibt keine fest zu interpretierende Regeln, Zeiten oder Schemen. CCC ist

ein natürlich-digitales Ambiente, das dazu gedacht ist, um der Bewegung und der spontanen Aktion einen theatralischen Wert zu verleihen. Eine imaginäre Reise und eine ergreifende sensorielle Erfahrung.

Interaktives Theater in einem das Publikum einhüllenden Ambiente, TPO wurde im Jahre 1981 als visuelle Theatertruppe gegründet, mit Ideen und Angeboten für Kinder, die als sich bewegende Bilder entworfen wurden, wobei verschiedene künstlerische Elemente, mechanische Geräte und Lichtspiele verwendet werden. Seit dem Jahr 1999 erforscht TPO die Verwendung der digitalen graphischen Gestaltung, wobei sie das Theater mit anderen künstlerischen Disziplinen wie dem Tanz oder der Videokunst kombiniert.

www.tpo.it